

# Madoff-Skandal: Sind auch deutsche Anleger betroffen?

Auch wenn wir uns inzwischen daran gewöhnt haben, dass hinter manch ehrbarer Maske nichts anderes als gewöhnliche Kriminalität steckt, überrascht doch einmal mehr die Unverfrorenheit einiger Akteure, mit der sie Anleger über den Tisch ziehen. Offensichtlich gehört dazu auch Wall-Street-Manager Bernard Madoff, dem nicht nur Hollywoodgrößen auf den Leim gegangen sind. Nach einer ersten Umfrage hören wir, dass - anders als in Spanien oder Italien - Deutschland wohl nicht zum bevorzugten "Raubgebiet" zählte. Wenngleich der eine oder andere Hedgefonds-Manager "in Einzelfällen zumindest indirekte Verluste" nicht auszuschießen vermag.

Ganz konkret hingegen antwortete zum Beispiel Yasin S. Qureshi, Vorstand der Hamburger **Varengold** Wertpapierhandelsbank: "Für uns hat Investitionssicherheit den höchsten Stellenwert. Des-

halb investiert der HI Varengold CTA Hedge sein Vermögen ausschließlich in Managed Accounts, womit eine Veruntreuung von Vermögenswerten bzw. ein Schneeballsystem generell ausgeschaltet ist. Die eingesetzten Manager sind ausschließlich mit einer eingeschränkten Handlungsvollmacht ausgestattet und haben keinen Zugriff auf das Fondsvermögen."

Auf unseren Vorhalt, dass damit aber nicht in Gänze Missbrauch ausgeschlossen ist: "Ein Eigentumsübergang zum Manager findet nicht statt. Zusätzlich werden alle Transaktionen direkt auf dem entsprechenden Konto eingebucht und können somit jederzeit nachvollzogen werden."

Nun, jedes Haus, jeder Fonds und jedes Family-Office z.B. verfügt über eine eigene Kontroll- und Überwachungsstruktur. Keine Frage. Nicht verhindern lässt sich aber, selbst bei größtmöglicher

Vorsicht, dass, wenn die Gier willfähriger Anleger auf die Abgebrühtheit professioneller Abzocker trifft, der gesunde Menschenverstand manchmal auf der Strecke bleibt. Um BdB-Präsident Klaus-Peter Müller, Aufsichtsratschef der Commerzbank und Mitglied an Merkels Tafelrunde, zu zitieren: "Vertrauen ist unser größtes Kapital. Wir müssen deshalb aus der Krise die notwendigen Lehren ziehen und angemessene Antworten geben." Solange jedoch Vertrauen missbraucht wird oder noch nicht wieder hergestellt ist, solange wird auch die Krise - mit all ihren Auswüchsen - anhalten.